Gemeinderat Biebern

Niederschrift
Über die Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Biebern am 24.09.2026

Öffentliche Sitzung
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr Sitzungsende: 22:20 Uhr

Nichtöffentliche Sitzung
Sitzungsbeginn: 22:20Uhr Sitzungsende: 22:40 Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer
Anwesend: Marco Schömehl (Ortsbürgermeister, Oliver Schömehl (1. Beigeordneter), Oliver Brand (Protokollführer), Mario Günnewig, Mario Hils, Alexandra Wenderholm, Sarah Wendling
Zu Punkt 2: Mitarbeiter des Forstamtes Simmern Herr Conrad, Herr Birk

Entschuldigt: Mario Casper (2. Beigeordneter), Thomas Lauer (Schriftführer)

Tagesordnung (öffentliche Sitzung)
1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
2. Beratung und Beschlussfassung über die mittelfristige forstliche Betriebsplanung im Gemeindewald Biebern mit Stichtag 01.10.2027
3. Beratung und Beschlussfassung zur gemeinsamen Stellungnahme der Verbandsgemeindewerke und der OG Biebern zur Kostenverteilung der Gewässerverrohrung und der weiteren Vorgehensweise beim Ausbau der K 15/ K 18 in Biebern.
4. Status Generationentreff
5. Status Kita-Erweiterung
6. Zukunfts-Check Dorf
7. Aufstellung Dorfautomat
8. Vorbesprechung Doppelhaushalt 2027/2028
9. Anfragen und Mitteilungen

Tagesordnung (nichtöffentliche Sitzung)
1. Grundstücksangelegenheiten
2. Personalien
3. Vertragsangelegenheiten
4. Anfragen und Mitteilungen
5. Wiedervorlage
6. Themen und Termin nächste Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird gemäß den §§ 34 und 39 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) festgestellt, dass der Ortsgemeinderat ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

2. Beratung und Beschlussfassung über die mittelfristige forstliche Betriebsplanung im Gemeindewald Biebern mit Stichtag 01.10.2027

Herr Conrad vom Forstamt stellte dem Gemeinderat die mittelfristige und forstliche Betriebsplanung vor.
Dazu zeigte er Folien, wie sich der Wald verändert hat und welche neuen Ziele sich der Gemeinderat gesetzt hat.
Daraus ergab sich:

- dass der Holzvorrat sich vermehrt hat.
- Er erwähnte weiter das Wasserhaushalt gut sei.
- Die Gemeinde verfüge über gesunde Bestände.
- Die Bestände weisen eine große Vielzahl an verschiedenen Baumbeständen auf.

Beschlussvorschlag:
Der Gemeinderat der Gemeinde Biebern stimmt dem nach § 7 Abs. 2 LWaldG aufgestellten Betriebsplan mit Stichtag 01.10.2027 in der vorliegenden bzw. vorgetragenen Form gemäß § 7 Abs. 5 LWaldG zu.
Der neue Betriebsplan setzt die in der Vorbesprechung formulierten Ziele auf allen im Eigentum der Gemeinde befindlichen Waldflächen um.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

3. Beratung und Beschlussfassung zur gemeinsamen Stellungnahme der Verbandsgemeindewerke und der OG Biebern zur Kostenverteilung der Gewässerverrohrung und der weiteren Vorgehensweise beim Ausbau der K 15/ K 18 in Biebern

In diesem Zusammenhang teilte Herr Ortsbürgermeister Schömehl mit, dass eine Stellungnahme der VG-Werke, der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen und der Ortsgemeinde Biebern an die KV Simmern erfolgt ist.
Sollten LBM und KV die Vorschläge zur Kostenübernahme akzeptieren, kann die Ausschreibungen der Ingenieurleistungen zeitnah erfolgen. Falls dieses nicht der Fall ist muss bis zur Herbeiführung einer Einigung mit der Ausschreibung gewartet werden. Es gilt in dieser Sache durch ständiges Anfragen diese Thematik allen Beteiligten präsent zu halten. Ohne Einigung zur Kostenverteilung und entsprechenden Kostenübernahmeerklärungen ist kein Fortschritt bei der Ausschreibung und Vergabe der notwendigen Ingenieurleistungen zu erzielen, was Stillstand und Verzögerung bedeutet.

4. Status Generationentreff

Hier teilte Herr Ortsbürgermeister Schömehl mit, dass er mit dem Planer vom Generationentreff und dem zuständigen Sachbearbeiter Verbandsgemeindeverwaltung ein Gespräch geführt hat um mögliche Ausgleichsmaßnahmen zu ermitteln. Alle Beteiligten sind sich einig, dass man in diesem Fall eine Maximallösung anstreben sollte um bei der späteren Umsetzung des Projektes nicht nachverhandeln zu müssen. Aktuell besteht die Möglichkeit größere gemeindeeigene Flächen als Ausgleichsfläche bereitzustellen, da der Pächter diese Flächen zum 31.10.2026 an die Gemeinde zurückgibt.

5. Status Kita-Erweiterung

Herr Schömehl informierte den Gemeinderat über eine Unterredung mit den Bürgermeistern der Kitazweckverbände Biebertal und Neuerkirch/Külz.
Durch eine aktuelle Ermittlung der Bedarfe von Kindergartenplätzen wurde festgestellt dass bis 2037 ein starker Rückgang der Kinderzahlen zu erwarten ist und kurzfristig keine zusätzlichen Kindergartenplätze in der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen benötigt werden. In den Verbandsgemeinden Kastellaun und Kirchberg besteht bereits ein Überangebot an Plätzen. Für den beabsichtigten Neubau des Kindergartens Neuerkirch-Külz werden daher keine Mittel des Rhein-Hunsrückkreises bereitgestellt, was das vorläufige Aus für dieses Projekt bedeutet.

Die bereits genehmigte Erweiterungs- bzw. Umbaumaßnahmen des Kindergarten Biebertal wird aber erfolgen, weil diese qualitativer Art ist und nicht vordergründig als quantitative Erweiterung dient.
Külz und Neuerkirch sollen aber die Möglichkeit erhalten eine eigenständige Waldkita für Kinder über zwei Jahren zu gründen. Kinder die nicht in eine Waldkita möchten oder noch zu jung für diese sind, sollen die Möglichkeit erhalten die Kita in Biebern zu besuchen. Bis zur Fertigstellung der Biebertaler Kita und der Gründung der Waldkita in Külz soll das dortige Interim im Külzer Gemeindehaus uneingeschränkt verlängert werden.
Für die Biebertalgemeinden gilt es nun zu klären, in welcher Form die Erweiterung der Kita erfolgen soll. Ob nun doch mit einem Gruppenraum mehr oder nicht und ob als Massivbau oder als Holzrahmenbau. Ein Massivbau hat den Nachteil, dass die Kosten über einen doppelt so langen Zeitraum wie das gleiche Gebäude in Holzrahmenbauweise abgeschrieben werden muß.

6. Zukunfts-Check Dorf

(1) AG Ökologie, Grün im Dorf, Tourismus & AG Generationentreff, Spielplatz
Leiter der AG: Sarah Wendling
E-Mail-Adresse: Sarah.wendling@mailbox.org

(2) AG Ortsbild, Bauen, Wohnen & AG Verkehr, Infrastruktur, Versorgung
Leiter der AG: Mario Hils
E-Mail-Adresse: service@mhils-it.de

(3) AG Vereine, Dorfgemeinschaft, Zusammenleben
Leiter der AG: Oliver Schömehl
E-Mail-Adresse: schoemehl@freenet.de

7. Aufstellung Dorfautomat

Herr Ortsbürgermeister Schömehl informierte den Gemeinderat darüber, dass der Automat gut angenommen würde. Er hätte mit der Betreiberfamilie gesprochen. Diese möchte gerne den Automaten dauerhaft am Gemeindehaus betreiben.
Die anfallenden Stromkosten werden dann vom Betreiber übernommen .
Weil der Automat komplett im Freien steht ist eine Einhausung als Witterungsschutz notwendig, hier gilt es zu klären ob notwendige Kosten vom Betreiber oder der Gemeinde übernommen werden.
Der Automat kann bei einer Aufstellung am unteren Ende des Gemeindeparkplatzes den Strom von der Nachbarschaft beziehen. In diesem Falle müsste sich der Betreiber mit dem Nachbarn vertraglich einigen.
Bezüglich der Einhausung, anfallender Kosten und endgültigem Aufstellungsplatz soll in der nächsten Sitzung beraten und abgestimmt werden.

8. Vorbesprechung Doppelhaushalt 2027/2028

Der Gemeinderat schlug folgende Punkte vor, die berücksichtigt werden sollen beim Aufstellen des Haushaltes für die Jahre 2027 / 2028

- Für die Halle in Reich soll ein neuer Vorhang beschafft werden Kosten pro Gemeinde 2.500 Euro
- Pflege und Neugestaltung Beet Kirchstraße/Heinzenbacher Straße
- Bolzplatz
- Pflasterweg Generationentreff
- Fußweg Friedhof
- Ortsrandweg/Parallelweg Schulstraße
- Wiesenmäher
- Pumpensteuerung Hochbehälter
- Instandhaltung Ausstattung/Inventar Gemeindehaus
- Splitklimageräte und PV Gemeindehaus
- 2. Funklösung Beamer & elektrische Leinwand
- Hundemülleimer
- Ruhebänke
- Witterungsschutz Terasse Gemeindehaus
- Neuaufforstung auf ausgewiesenen Flächen; Vergrößerung Waldfläche

9. Anfragen und Mitteilungen

Herr Oliver Schömehl informierte den Gemeinderat darüber, dass bei der ehem. Bäckerei Schneider die Fassung der Straßenlaterne defekt sei und ersetzt werden muss.

Herr Marco Schömehl merkt an, dass eine Wartung und Überpüfung des Kühlsystems des Kühlraumes der Gemeindehausküche angebracht sei. Hierfür versucht er mit einem Fachbetrieb einen Termin zu vereinbaren.